

Nr. Rinaldo Rinaldini

Obleich alle in seiner Räuberbande in einem Angriff von der Obrigkeit fallen, kämpft sich der Räuberhauptmann Rinaldini frei und flieht zu einem Schloß, wo er Liebe findet.

DVA Signatur:

KiV: „In des Waldes tiefsten Gründen“

Titel:

Räuberlied / Romanze
Rinaldinilied / Rinaldo Rinaldini

Anfänge:

In des Waldes tiefsten (düstren/finstren) Gründen,
(Und) In den Höhlen tief versteckt

Inhalt:

- 1 Im tiefen Wald ruht der kühne Räuber, Rinaldo Rinaldini, bis ihn seine Liebste Rosa mit einem Kuß weckt.
- 2 Draußen bellen die Hunde und alle springen zum Gewehr.
- 3 Rinaldini fragt, was wäre, und man sagt die Feinde ziehen gegen sie heran. Gut, erwidert der Räuberhauptmann, sie werden sehen, wie die Räuber fechten können. Berg und Wald erfüllen sich mit Feldgeschrei.
- 4 Die Räuber kämpfen mit doppelten Mut, aber vergebens.
- 5 Rinaldini, eingekreist, kämpft sich frei und flüchtet auf eine alte Felsenburg.
- 6 Dort erwartet ihn das Liebesglück.
- 7 Rinaldini raubt das Herz und die Ruhe der Frauen. Er ist schrecklich im Kampf und verliebt im Schloß.

Belegübersicht:

Erster Beleg um 1800; ca. 208 (*70) Belege. **Landschaften:** Baltikum, Westpreußen, Pommern, Polen, Schlesien, Sachsen, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Norddeutsch, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Westfalen, Hessen, Rheinland, Pfalz, Lothringen, Elsaß, Baden, Schweiz, Württemberg, Franken, Bayern, Süddeutsch, Österreich, Tirol, Kärnten, Niederösterreich/Wien, Burgenland, Böhmen, Ungarn, Banat, Bukowina; und in Gebrauchsliederbüchern und auf Flugschriften. **Stoffparallele:** Vulpius' Rinaldo Rinaldini.

Kommentar:

Die Belege sind alle fast wortgleich. In ganz wenigen Belegen (allerdings öfter in den Flugschriften) gibt es eine Fortsetzung, in der Rosa den verwundeten Rinaldini aufsucht und vom zu hören bekommt, er habe heute eine Frau morgen eine andere. Grundlage der Ballade ist das bekannte Volksbuch von Chr. Vulpius, was auch wiederum in zahllosen Flugblättern, Volksschauspielen, Parodien, Neuruppiner Bilderbogen, sogar im Kino, u.s.w., u.s.f. Niederschlag gefunden hat.

Veröffentlichungen:

Anderluh, Bd. II/1, S. 197-198, Nr. 46.*
Böhme, Volkst. Ldr., S. 112-113, Nr. 134.*
Erk, Liederschatz I, S. 67, nr. 64.*
Erk-Irmer, III, S. 65-66; Nr. 69-70.*
Glock, Bad. Ldrh. IV, S. 111, 266, Nr. 79.
Grolimund, Aargau, S. 42-44, 243, Nr. 45.*
Hoffmann-Prahl, S. 154, Nr. 725.
Klier, Drei Liederbücher, S. 20, Nr. 38.
Köhler-Meier, S. 346-347, 453, Nr. 336.
Marriage, S. 61-62, Nr. 32; S. 350, Nr. 254.*
Meier, KiV, S. 29, Nr. 180.
Wolfram, S. 481.
Wustmann, S. 159-160.

Auswahl aus den Gebrauchsliederbüchern:

Goertz, Mariechen, S. 42-43, 247.
Fink, Hausschatz, S. 538, 693, Nr. 810.
Ill. Vldr., S. 211, Nr. 323.
Ldb. dt. Volkes (1883), S. 390-391, Nr. 641.*
Ldb. dt. Volkes, (1843), S. 212, Nr. 721.
Universal-Liedebuch, S. 468-569, Nr. 837.

Themen:

TU: 520.1; 573; 420.1; 260.a; 210.b; 115; 451; 454; 330; (210.a)

DP: L, C, O/E, V

Beispiel:

17. In des Waldes tiefsten Gründen -

1. In des Waldes tiefsten Gründen, in den Höhlen tief ver
steckt /: ruht der Räuber aller kühnste: /, ruht der Räuber
allerkühnste bis ihn seine Rosa weckt.

The image shows a musical score for a song. It consists of three staves of music in G major (one sharp) and 3/4 time. The first staff is the title '17. In des Waldes tiefsten Gründen -'. The second staff begins with the first line of lyrics: '1. In des Waldes tiefsten Gründen, in den Höhlen tief ver'. The third staff continues the lyrics: 'steckt /: ruht der Räuber aller kühnste: /, ruht der Räuber allerkühnste bis ihn seine Rosa weckt.' The music is written in a simple, folk-like style with a treble clef and a key signature of one sharp (F#).

- 1 In des Waldes tiefsten Gründen,
In den Höhlen tief versteckt
ruht der Räuber aller kühnste
ruht der Räuber aller kühnste
ruht der Räuber aller kühnste
Bis ihn seine Rosa weckt.
- 2 "Renaldini!" ruft sie schmeichelnd,
"Renaldini, wache auf!
Deine Leute sind schon munter,
Deine Leute sind schon munter,
Deine Leute sind schon munter,
Längst schon ging die Sonne auf!"
- 3 Und er öffnet seine Augen,
Lächelt in den Morgengruß.
Sie sinkt sanft in seine Arme
Sie sinkt sanft in seine Arme
Sie sinkt sanft in seine Arme
Und erwidert seinen Kuß.

- 4 Draußen bellen laut die Hunde,
Alles fliehet hin und her.
Jeder rüstet sich zur Stunde,
Jeder rüstet sich zur Stunde,
Jeder rüstet sich zur Stunde,
Lade doppelt sein Gewehr.
- 5 Und der Hauptmann, schön gerüstet,
Tritt nun mitten unter sie.
"Guten Morgen, Kameraden!
"Guten Morgen, Kameraden!
"Guten Morgen, Kameraden!
Sagt, was gibt's denn schon so früh?"
- 6 "Unsere Feinde sind gerüstet,
Ziehen gegen uns heran."
"Nun, wohlan! Sie sollen sehen,
"Nun, wohlan! Sie sollen sehen,
"Nun, wohlan! Sie sollen sehen,
Daß der Waldsohn fechten kann.!
- 7 Laßt uns fallen oder siegen!"
Alle rufen: "Wohl! Es sei!
Und es tönen Berg und Wälder
Und es tönen Berg und Wälder
Und es tönen Berg und Wälder
Rundherum vom Feldgeschrei.
- 8 Seht! sie suchten. Seht! Sie streiten.,
Jetzt verdoppelt sich ihr Mut.
Aber ach, sie müssen weichen,
Aber ach, sie müssen weichen,
Aber ach, sie müssen weichen,
Und vergebens strömt ihr Blut.
- 9 Renaldini, eingeschlossen,
Haut sich mutig kämpfend durch
Und erreicht im finsternen Walde
Und erreicht im finsternen Walde
Und erreicht im finsternen Walde
Eine alte Felsenburg.

10. Zwischen hohen, düstern mauern
Lächelt ihm der Liebe Glück.
Es erheitert seine Seele
Es erheitert seine Seele
Es erheitert seine Seele
Einzig Rosas Zauberblick.

11. Renaldini, lieber Räuber,
Raubst den Weibern Herz und ruh.
Ach, wie schrecklich in dem Kampfe,
Ach, wie schrecklich in dem Kampfe,
Ach, wie schrecklich in dem Kampfe,
Wie verliebt im Schloß bist du.!

*A 124 996. Vorsängerin: Frl. Helene Zülske, aus Damerow. Sangesort:
Damerow, Kr. Schlawe. Eingesandt von P. Pallas (aus Hemitz, Kr. Schlawe),
1.10.1930. Pommern.